

130 Kinder führten das Musical Tuishi Pamoja auf

Kooperation zwischen Grundschule und Musikschule



Vor begeistertem Publikum führten die 100 Kinder der Grundschule Fuhrberg begleitet vom Jugendblasorchester der Musikschule unter der Leitung von Andreas Fingberg-Strothmann das Musical „Tuishi Pamoja“ auf. Foto: Florian Graser

ISERNHAGEN F.B/BURGWEDEL (r/hhs). Am vergangenen Freitag und Samstag ging es tierisch zu auf dem Isernhagenhof. Überall liefen Giraffen, Zebras und Erdmännchen herum, die Scheune und der Hof waren voller Menschen und Leben.

Vor begeistertem Publikum führten die 100 Kinder der Grundschule Fuhrberg begleitet vom Jugendblasorchester der Musikschule unter der Leitung von Andreas Fingberg-Strothmann das Musical „Tuishi Pamoja“ auf. Tuishi pamoja (sprich: tuischi pamodscha) ist Swahili und bedeutet „Wir wollen zusammen leben“.

Machen Streifen wirklich doof? Und stimmt es, dass man mit langhalsigen Tieren sowieso nicht vernünftig reden kann? Wichtige Fragen für das Giraffenkind Raffi und das kleine Zebra Zea. Seit Jahren leben ihre Herden nebeneinander, aber sie reden nicht miteinander. Zum Glück sind da noch die pffifigen Erdmänn-

chen. Und der Angriff der Löwen, der ausnahmsweise mal was Gutes bewirkt.

Tuishi pamoja – eine Geschichte über Vorurteile, Freundschaft und Toleranz mit afrikanisch-grooviger Musik, die gute Laune macht und zu der man sich einfach bewegen muss. Lilli Schwarz, Lehrkraft der Musikschule, unterrichtet im Rahmen des Musikalisierungsprojektes des Landes Niedersachsen „Wir machen die Musik“ die Kinder aller Klassenstufen in sogenannten Chorklassen in der Grundschule Fuhrberg.

Das Einstudieren von Sprechrollen sowie die Gestaltung des Bühnenbildes und der Kostüme wurden vom Lehrerinnenteam der Grundschule mit Elternunterstützung im Laufe des zweiten Schulhalbjahres in den Unterricht integriert. Das Vorhaben konnte dank zahlreicher Sponsoren sowie ehrenamtlicher Unterstützung engagierter Eltern in die Tat umgesetzt werden.

Mit der Maria-Sibylla-Merian-Schule verbindet die Musikschule eine langjährige „Bilderbuch-Kooperation“. „Besser könnte es nicht laufen“, sagte auch Schulleiter Andreas Fingberg-Strothmann in seinen Begrüßungsworten, „es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen“ und bedankt sich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit der Rektorin Andrea Halden und ihrem Team. Im Anschluss an die zweite Musicalaufführung fand in der Musikschule die alljährliche Instrumentenstreichelwiese statt. Zu den Hospitations- und Schnupperangeboten, die jetzt im Juni und Juli stattfinden sowie den Elementarkursen, dem Instrumental- und Gesangsunterricht können die Kinder jetzt angemeldet werden.

Der Unterrichtsbeginn findet dann im September statt. Weitere Auskünfte dazu erteilt die Musikschule montags bis donnerstags von 9.00 bis 15.00 Uhr unter 05139/4088.

Fenster schließen
Ausschnitt drucken